

Modul	MT	LA G	LA R	Veranstaltung	Semester		Beschreibung	Literatur	Voraussetzungen/Bemerkungen	Wahlbereich		Interdisziplinär		Opt. Studien		
					SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
Basismodul: Einführung in die Praktische Theologie / Gemeindepädagogik	VL / S / Ü (2-3LP)			Dozent* in: Tobias Braune-Krickau Veranstaltungstitel: Einführung in die Praktische Theologie	X		Die Vorlesung bietet einen Überblick über die zentralen Themen und Theorien der Praktischen Theologie. Sie ist sowohl zur Einführung als auch zur Rekapitulation für die Examensvorbereitung geeignet.			X			X		X	
				Dozent* in: Peter Unruh Veranstaltungstitel: Kirchenrecht		X	Die Vorlesung behandelt die Grundlagen und die Inhalte des evangelischen Kirchenrechts unter besonderer Berücksichtigung des Kirchenrechts der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Dazu zählen die Grundlegendes des Religionsverfassungsrechts, des Rechts des kirchlichen Dienstes, des Amtshandlungsrechts und des kirchlichen Verfassungsrechts.	siehe LSF	Die Veranstaltung wird an 7 Terminen mit jeweils 2 Doppelstunden (9-13 Uhr s.t.) stattfinden.		X			X		X
				Dozent* in: Veranstaltungstitel:								Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Basismodul: Einführung in die Praktische Theologie / Gemeindepädagogik	VL / S / Ü (2-3LP)			Dozent* in: Karoline Ritter Veranstaltungstitel: Feste feiern wie sie fallen? Zur Transformation von (religiösen) Festkulturen		X	Was bedeutet es zu "feiern"? Religiös, säkular, alltäglich? Das Seminar untersucht aus praktisch-theologischer und religionssoziologischer Perspektive Formen des Feierns in (post-)modernen Gesellschaften und die Rolle von Kirche und christlicher Tradition darin. Im Mittelpunkt stehen Prozesse der Veränderung und Veralltäglicung kultureller Formen des Feierns. Anhand theoretischer Zugänge und konkreter Fallbeispiele (Festivals, Clubkultur etc.) wird der Wandel von Feier- und Festkulturen zwischen Alltag und der Suche nach Außeralltäglichem reflektiert.			X			X		X	
				Dozent* in: Jakob Gosda Veranstaltungstitel: Christentum von rechts: Politische Theologie im Extremfall		X	Das Seminar untersucht, wie neurechte Bewegungen theologische Narrative nutzen, um ihre Positionen religiös zu legitimieren. Ausgehend von Carl Schmitt und der sog. „Konservativen Revolution“ analysieren wir recente Publikationen, die Verbindung von konservativem Christentum und Rechtsextremismus sowie popkulturelle Gegenwartsphänomene unter praktisch-theologischen Gesichtspunkten. Im Zentrum steht die Frage, wie die Kirche auf demokratiegefährdende Vereinnahmungen des Christentums reagieren kann.			X			X		X	
				Dozent* in: Uwe Hein Veranstaltungstitel: Pastorale Existenz		X	Die Gestalt der Kirche verändert sich und damit auch die Rolle und das Selbstverständnis von Pastorinnen und Pastoren. Im Spannungsfeld von Berufung und Befähigung werden Fragen kirchlicher Kultur und Struktur untersucht und Aspekte von Persönlichkeit, Spiritualität und Salutogenese in den Blick genommen. Ein pastoraltheologisch – kybernetisches Seminar mit Impulsen für Studium und Persönlichkeitsentwicklung.	Anselm Grün, Menschen Führen – Leben wecken. Anregungen aus der Regel des heiligen Benedikt, Münsterschwarzach 1998; Uwe Hein, Spiritualität in Veränderungsprozessen, in: G. Hofmeister, G. Schendel, H. Schönemann, C.J. Witt (Hrsg.) Kirche neu denken – Kirche erproben. Auf der Suche nach neuen Formen kirchlichen Lebens, Baden-Baden 2023, S.275-280; Michael Klesmann, Das Pfarramt. Einführung in Grundfragen der Pastoraltheologie, Neukirchen – Vluyn 2012; Ulrich Müller-Weißner, Chef sein im Haus des Herrn. Führen und Leiten in der Kirche – eine Praxishilfe, Gütersloh 2003.			X			X		X
Praxismodul (Haupt- und Grundstudium)	Praxismodul mit 4-wöchigem Praktikum (5+1LP)			Dozent* in: Gerhard Altenburg Veranstaltungstitel: Gemeindepraktikum		X	Das Gemeindepraktikum dient der Erkundung pastoraler Tätigkeitsfelder, um Impulse für die persönliche Weiterentwicklung und weitere Schwerpunktsetzungen im Studium zu erhalten. Die Übung widmet sich der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Praktikums und vermittelt basale Kenntnisse in elementaren pastoralen Bereichen, u.a. in den Bereichen Homiletik, Seelsorge, Gemeindeentwicklung und pastorale Identität.	Michael Klesmann: Das Pfarramt. Einführung in Grundfragen der Pastoraltheologie, Neukirchen-Vluyn 2012; Eberhard Hauschildt / Uta Pohl-Patalong: Kirche der Zukunft (Kap. 4.5.), in: Dies., Kirche, Gütersloh 2013; Ernst Lange: Von der Schwierigkeit (und dem Vergnügen), Pfarrer zu sein, in: Lange, Ernst: Predigen als Beruf, Stuttgart 1976, 142 – 166.	4 Blocktermine und 2 Termine mit der Nordkirche: Jeweils Mittwoch, 15.10., 12.11., 17.12., 14.01., 28.01., 14 - 18 Uhr	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
				Dozent* in: Brita Bartels Veranstaltungstitel: Klinikseelsorge		X	Klinisch-Poimenisches Seminar mit Besuchen im Krankenhaus: Seelsorge gehört zum Kernbereich der pastoralen Arbeit. Der praktische Einsatz in der Universitätsmedizin Greifswald, einer Klinik der Maximalversorgung, bietet vielfältige Möglichkeiten lebendigen Lernens und der Begegnung mit Menschen, die wenig oder gar nicht religiös sozialisiert sind. Dennoch lassen sich hier viele interessante Erfahrungen machen – mit sich selbst in einer neuen Rolle und in der Begegnung mit anderen. In dieser Lehrveranstaltung wird anhand der klientenzentrierten Gesprächsführung nach Carl Rogers in Grundfragen der Seelsorge eingeführt. Im Blockseminar 1 (18./19.10.2024) liegt der Akzent auf der professionellen seelsorgerischen Haltung, der Gestaltung von Gesprächsanfängen bzw. -abschlüssen und auf den Phasen eines Gesprächs. Außerdem wird der Frage nachgegangen, in welcher Weise für Spiritualität in Gesprächen Raum eröffnet und gehalten werden kann. Während des Semesters werden von den Teilnehmenden wöchentlich eigenverantwortlich Seelsorgegespräche geführt. Sie erhalten ein Mentoring für bestimmte Stationen und Bereiche. Erfahrungen werden in der Gruppe intensiv besprochen und spezielle Fragestellungen aus der Praxis supervisierte bearbeitet. Das Seminar schließt mit einer gemeinsamen Segensfeier.	Sabine Weinberger: Klientenzentrierte Gesprächsführung – eine Lern- und Praxisanleitung für helfende Berufe; Weinheim und Basel 8.Aufl. 1998. Michael Herbst: beziehungsweise. Grundlagen und Praxisfelder evangelischer Seelsorge, Neukirchen-Vluyn 2013; Ehard Weiler: Mehr als Begleiten, ein neues Profil für die Seelsorge im Raum von Medizin und Pflege, Mainz, 2. Aufl. 2004; Peter Bukowski Humor in der Seelsorge – eine Animation, Wuppertal, 2001.	14.10.25 Auftakttreffen 14.00 -16.00 Uhr Blockseminar 1 (SR Pet 1) 17.10.25; 14.00 – 20.00 Uhr 18.10.25; 9.00 – 12.00 Uhr  21.10.25; 14.00 -16.00 Uhr 04.11.25; 14.00 -16.00 Uhr  Start Praxisphase: 11. 11.25, 14.00 – 16.00 Uhr Raum der Stille Universitätsmedizin 18.11.25; 14.00 -16.00 Uhr 25.11.25; 14.00 -16.00 Uhr 02.12.25; 14.00 -16.00 Uhr 09.12.25; 14.00 -16.00 Uhr  06.01.26; 14.00 -16.00 Uhr 13.01.26; 14.00 -16.00 Uhr  Blockseminar 2 Greifswald (SR Pet 1) 23.1.26; 14.00 – 20.00 Uhr 24.1.26; 9.00 – 12.00 Uhr  Für die Besuchszeiten im Krankenhaus sind zusätzlich 2 Stunden pro Woche vorgesehen, bevorzugt jeweils Do 16.00 – 18.00 Uhr	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	